

URSACHEN

Papageien zählen zu den am häufigsten gehaltenen Vögeln in Menschenobhut. Diese Haltung unterscheidet sich stark zu dem seiner wilden Artgenossen.



Die in Freiheit lebenden Vögel haben ein anderes Nahrungsspektrum als in unseren Haushalten. In der Natur werden gerne die Früchte der Ölpalme verzehrt, aber auch Nüsse, Sämereien und andere Pflanzenbestandteile. Zudem verbringen die Vögel viel Zeit damit, im morastigen Boden nach Wurzeln zu graben und nehmen dabei auch die in der Gegend kalziumreiche Erde auf.

Zusätzlich muss jegliche Nahrung der wilden Vögel erarbeitet werden, was viele Stunden Flug, Klettern und Graben bedeutet.

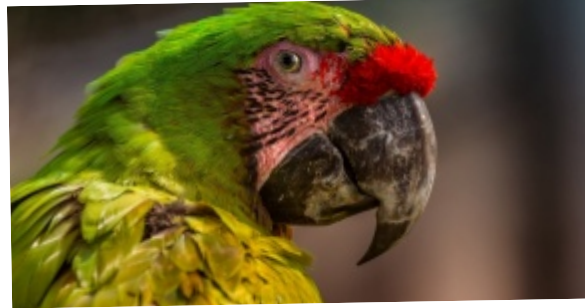
Der aktive Tagesablauf der wilden Papageien unterscheidet sich stark vom Alltag eines Volierenvogels: Meist ist der stets gefüllte Napf dauerhaft für den Vogel bequem erreichbar. Jede geistige und körperliche Herausforderung zur Nahrungssuche entfällt. Aus den Faktoren

- ▮ *mangelnde Bewegung*
- ▮ *oft nicht optimale Ernährung*
- ▮ *hohe Lebenserwartung*

steigt das Risiko einer Herz-Kreislaufkrankung.

SYMPTOME EINER HERZ- KREISLAUFERKRANKUNG

- ▮ *Leistungsdepression*
- ▮ *Gewichtsverlust trotz Futteraufnahme*
- ▮ *Muskelzittern*
- ▮ *Krämpfe*
- ▮ *bläulich verfärbte Augenpartien*
- ▮ *lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen*
- ▮ *Schwächeanfälle*
- ▮ *Ohnmachtsanfälle*
- ▮ *kalte Gliedmaßen*
- ▮ *Benagen von Gliedmaßen*
- ▮ *Ödeme*
- ▮ *Schlaganfall*
- ▮ *Kopfschiefhaltung*



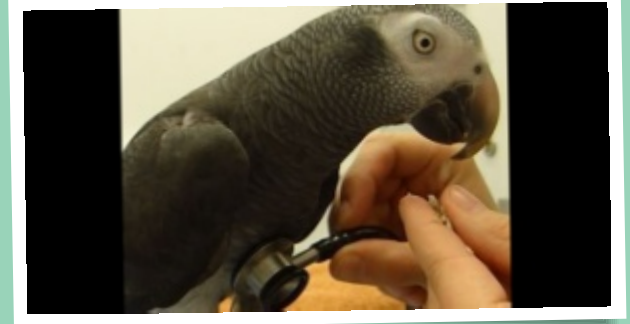
Zeigt Ihr Vogel eines oder mehrere Symptome, sollten Sie umgehend einen vogelkundigen Tierarzt aufsuchen.



DIAGNOSE

Um festzustellen, ob Ihr Tier ein Herz- Kreislaufproblem hat, werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt:

- ▮ *ausführliche Erhebung der Krankengeschichte*
- ▮ *klinische Untersuchung (Anschauen, Abtasten, Abhören)*
- ▮ *Blutuntersuchung*
- ▮ *Röntgenuntersuchung*
- ▮ *Herzultraschall*



Sollte eine Herz-Kreislaufkrankung bei Ihrem Tier vorliegen, wird Ihr Vogel auf die passenden Medikamente eingestellt.

In einigen Fällen bedeutet das, dass Ihr Vogel einige Tage für die Anbehandlung stationär in der Praxis bleiben muss. Hierfür bringen Sie bitte sein gewohntes Futter und das Partnertier mit.

Oftmals bedeutet eine Erkrankung des Herz-, Kreislaufsystems eine lebenslange Therapie. Dazu gehört eine Futterumstellung auf fettarmes, tierartspezifisches Futter (z. B. Pellets) und Optimierung der Haltungsbedingungen sowie die tägliche Medikamentengabe.

Um Ihnen und Ihrem Vogel das tägliche Handling zu erleichtern, sollten Sie die Medikamentenapplikation ohne Zwang trainieren.

Ist eine Grunderkrankung (z. B. Aspergillose) die Ursache für das Herz-, Kreislaufproblem, so muss diese natürlich mitbehandelt werden.

VORSORGE

Papageien sind auf Grund ihrer besonderen Ansprüche an Haltung und Fütterung gefährdet für Herz-Kreislaufkrankungen. Eine ausführliche Anamnese und gründliche Diagnostik sind wichtig für eine zielgerichtete Therapie.

Deshalb empfehlen wir jährliche Routinechecks zur Überwachung des Gesundheitszustands Ihres Papageis.



RICHTIG FÜTTERN

Besonderes Augenmerk ist auf die Futterzusammenstellung in menschlicher Obhut zu werfen. Häufig bekommen Papageien zum Beispiel gerne Sonnenblumenkerne. Diese weisen ein ungünstiges Verhältnis von Kalzium zu Phosphat auf und haben einen sehr hohen Fettanteil.

Auch werden oft Nüsse in der Schale angeboten. Abgesehen vom ebenfalls zu hohen Fettanteil kommt hier eine hohe Belastung mit Pilzsporen hinzu, welche wiederum zu einer Aspergillose mit nachfolgender Erkrankung des Herzens und der Gefäße führen können.

Zu den ebenfalls haltungs- und ernährungsbedingten Risikofaktoren zählen ungeeignete Nahrungsmittel, wie beispielsweise Avocado, aber auch Blei- und Zinkvergiftungen. Diese Toxine können zu verschiedenen Herzerkrankungen und zum Tod führen.

Gerne beraten wir Sie über eine optimale Futterzusammenstellung.

So erreichen Sie uns!



AniCura Kleintierpraxis Meckenbeuren
Bahnhofstraße 13 | 88074 Meckenbeuren
Telefon 07542 - 938 720
www.anicura.de/meckenbeuren
meckenbeuren@anicura.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Parkplätze direkt am Haus

24h - Rufbereitschaft und Notruf

Durch die enge Zusammenarbeit mit unserem AniCura-Partner in Ravensburg erreichen Sie uns auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten über die ständige Telefonbereitschaft der

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
Telefon 0751-791 257 0



Herzerkrankungen bei Papageien




AniCura
KLEINTIERPRAXIS
MECKENBEUREN